

Mythen und Sagen aus dem Herzen des Bayer- und Böhmerwaldes

Nationalpark-Sonderführung zum Großen Falkenstein

"Das ist nicht ein Wald wie sonst einer Der Bayerische Wald. Er ist so schwarz wie sonst keiner - Es hat ihn noch keiner gemalt Wie er ist." (Georg Britting)

Zwischen Arber und Rachel ragt nahe der böhmischen Grenze ein gewaltiger Bergkegel in den Zwiesler Talkessel und in das waldumsäumte Tal des Regenflusses hinein. Der Falkenstein ist mit Arber, Osser und Rachel einer der vier großen Doppelgipfel, die für das bayerisch-böhmische Grenzgebirge so charakteristisch sind. Der Charme der herben Schönheit unserer Waldheimat drückt sich aus in ihrem reichen Sagenschatz, der tiefe Wurzeln hat bis in längst vergangene Zeiten. Sie werden wieder zum Leben erweckt auf der mythologischen Wanderung zum Großen Falkenstein mit dem Deggendorfer Mythenforscher Jakob Wunsch.

Treffpunkt für die kostenlose Führung ist am Sonntag, 23. Juni um 10:00 Uhr am Infopavillon / P1 in Zwieslerwaldhaus. Die Tour wird ca. 6 Stunden dauern. Bitte festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung nicht vergessen. Auch eine gewisse Grundkondition sollte vorhanden sein.

Eine Anmeldung bis spätestens einen Tag vorher beim Nationalpark-Führungsservice unter 0700 00 77 66 55 ist erforderlich.

Rainer Pöhlmann

Weitere Informationen:

<https://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/besucher/wandern/index.htm>